**Nachhaltigkeit und Inklusion auf Expansionskurs**

*Uniper SE, Max Grundig Klinik, TSG 1899 Hoffenheim Fußball-Spielbetriebs GmbH, TelemaxX Telekommunikation GmbH und die Wieland-Werke AG: AfB social & green IT gewinnt neue Partnerunternehmen*

Ettlingen, im Mai 2022 – Was haben ein international tätiges Energieunternehmen, ein privates Krankenhaus im Schwarzwald, ein Fußball-Bundesliga-Verein und ein Betreiber von Hochsicherheits-Rechenzentren gemeinsam? Sie alle – und noch viele mehr - sind in diesem Jahr Partnerunternehmen von AfB social & green IT geworden. Bereits seit November 2021 setzt mit der Wieland Werke AG zudem ein Spezialunternehmen für Kupfer- und Kupferlegierungen auf die zertifizierte Wiederaufbereitung seiner IT-Hardware durch Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen. Alle Partner von AfB social & green IT können sich in einem Zertifikat ausweisen lassen, welchen ökologischen und sozialen Beitrag sie durch das IT-Remarketing leisten.

„Wir freuen uns sehr über die Vielfalt unserer neuen Partner“, erklärt AfB-Geschäftsführer Daniel Büchle. „In nahezu jedem Geschäftsfeld wird heutzutage IT-Hardware eingesetzt. Wird die Lebenszeit der IT-Geräte durch qualifizierte Aufbereitung verlängert, werden nachweislich Energie, Rohstoffe und Emissionen eingespart. Damit kann jedes Unternehmen zum Umweltschutz beitragen und von der gemeinsamen CSR-Kommunikation profitieren.“

Diese positiven Auswirkungen auf Mensch und Natur belegt die Wirkungsmessung, die das gemeinnützige Unternehmen jährlich durchführt. So konnten in 2021 durch IT-Refurbishing und -Recycling im Vergleich zu Neuproduktionen nachweislich u.a. 33.887 Tonnen CO2, 242 Mio. Liter Wasser, 130.285 MWh Energie sowie 20.600 Tonnen Eisen-äquivalent eingespart werden. Letzteres bezieht sich auf Rohstoffe wie Kupfer, Silber, Gold, Palladium und Kobalt. Ein weiterer Faktor ist das soziale Engagement. So fließt auch das Inklusionskonzept von AfB in die Bewertung ein. Derzeit beschäftigt das Unternehmen europaweit 600 Mitarbeitende, davon 45% mit Behinderung -Tendenz steigend.

„Mit AfB social & green IT haben wir einen verlässlichen Partner gefunden, um unserer ausgemusterten IT-Hardware neues Leben zu schenken und damit gleichzeitig die soziale und ökologische Nachhaltigkeit zu unterstützen“, erklärt Vanessa Wilkins von der Max Grundig Klinik. „Dass unsere Partnerschaft auch eine positive Wirkung auf sieben der 17 SDGs (Sustainable Development Goals) hat, ist ein Gewinn für beide Unternehmen."

Im Pressebereich von AfB sind weitere Informationen sowie Bildmaterial abrufbar: [https://www.afb-group.de/service/presse/](https://www.afb-group.de/service/presse/?utm_source=PressemeldungProfilMarketing&utm_medium=referral&utm_campaign=u-komm)

**Über AfB social & green IT**

AfB gGmbH ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen. Durch zertifiziertes IT-Remarketing trägt AfB dazu bei, Umweltressourcen einzusparen. An 20 Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich, der Schweiz und der Slowakei beschäftigt AfB 600 Mitarbeitende, davon 45% mit Behinderung.

Das Geschäftsmodell des IT-Refurbishers basiert auf langfristigen Partnerschaften mit ca. 1.600 Unternehmen, Banken, Versicherungen und öffentlichen Einrichtungen. AfB übernimmt seit 2004 deren nicht mehr benötigte IT- und Mobilgeräte, löscht unwiderruflich die enthaltenen Daten, rüstet die Geräte auf, installiert neue Software und verkauft sie mit mindestens 12 Monaten Garantie hauptsächlich an Privatpersonen, gemeinnützige Organisationen und Schulen.

Für dieses Green-IT-Konzept wurde AfB unter anderem mit dem IT Distri Award Refurbishing & Remarketing (2022), mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis (2021) und als Leading Employer 2022 ausgezeichnet. AfB ist geprüft und zertifiziert vom TÜV Süd (ISO 9001, ISO 14001, ISO 27001), als Entsorgungsfachbetrieb und als Microsoft Authorised Refurbisher**.**